

## Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer der Lassalle-Kontemplationsschule  
via integralis oder aus andern Kontemplationsschulen

## Leitung

Hildegard Schmittfull, Kontemplationslehrerin, spirituelle  
Leitung bis 2020 (061 556 19 45)

Margrit Wenk-Schlegel, Kontemplationslehrerin, spirituelle  
Leitung ab 2020 (071 288 65 88)

## Termin, Ort, Anmeldung und Kosten

Donnerstag, 22.4. 2021 um 18<sup>00</sup>  
bis Sonntag, 25.4. 2021 um 13<sup>00</sup>

Propstei Wislikofen, 5463 Wislikofen  
056 201 40 40, info@propstei.ch / www.propstei.ch

Kurskosten: CHF 200.-  
Pensionskosten : CHF 375.- EZ/VP, CHF 330.- DZ/VP

## Information über das Curriculum der Stufe II

Die Fortbildungstage 2021 sind ein Pflichtmodul für Lehrende  
der Stufe I um die Lehrerlaubnis Stufe II (Aufnahme von Schüler  
und Schülerinnen) zu beantragen.

## Fortbildung für Lehrende der Kontemplation



via integralis

# Die Beziehung in der spirituellen Begleitung

Das Verhältnis zwischen Lehrenden und Lernenden

**22. – 25. April 2021**  
**Propstei Wislikofen**

**„Der innere Meister ist das in uns lebendige, zu einer Verwandlungskraft erhobene Urwissen um den uns eingeborenen Weg zur Erfüllung der uns zugedachten Bestimmung. Der Meister ist auch die Stimme des absoluten Gewissens, die etwas anderes ist als jene Stimme, in der die Weltordnung mahndend zu Wort kommt.“**

(Graf Dürkheim)

### **Das Lehrer\*in – Schüler\*in – Verhältnis**

Wir bewegen uns in einem Spannungsfeld zwischen unserem Bedürfnis nach authentischen Persönlichkeiten, die uns begleiten können auf dem Weg in unsere Tiefe, in dem wir unseren menschlichen und den transzendenten Abgründen begegnen, und unserem Bedürfnis nach Selbstbestimmung und Unabhängigkeit. Ein Spannungsfeld auch zwischen dem, dass in den grossen kontemplativen Traditionen der direkten persönlichen Beziehung zu einem/r LehrerIn grosse Bedeutung beigemessen wird, und dass auf der anderen Seite alle wesentlichen Meister von sich sagen: „Ich mache gar nichts!“ (N. Brantschen)

Einerseits erleben viele Menschen ein tiefes Misstrauen gegenüber äusseren Autoritäten, andererseits schreit unsere Zeit nach spirituellen Visionen, nach Transformation des menschlichen Bewusstseins.

Der Weg spiritueller Entwicklung, der Transzendenz des Egos, ist selten ein Spaziergang. Auf der Seite des Lehrers braucht es Kompetenz, Integrität und Transparenz. Die Schülerin behält dabei immer die Verantwortung für sich selbst, muss jedoch, damit eine Lehrer-Schüler Beziehung entstehen kann, sich der Lehrerin anvertrauen, bzw. ihr folgen. Die Lehrerin hat in diesem Prozess daher eine besondere Verantwortung für sich selbst, für den Schüler und für die gemeinsame Beziehung.

### **Themenbereiche der Fortbildung:**

Was ist die Rolle der spirituellen Autorität bei unserer Suche nach Weisheit und Ganzheit?

Wofür ist eine spirituelle Lehrerin wichtig? Was ist das Profil eines Kontemplationslehrers der vi, um andere Menschen zu begleiten?

Worauf ist zu achten in der Gesprächsführung?

Ethische Grundsätze in der Beziehung zwischen Schülerin und Lehrer

Fragen aus praktischen Erfahrungen in Begleitungen

Welchen Beitrag können wir als spirituelle LehrerInnen leisten für unsere Welt, die sich in einem noch nie erlebten Wandlungsprozess befindet?

### **Arbeitsweise**

Tagesablauf mit regelmässigem Rhythmus von Kontemplation, inhaltlichen Impulsen, thematischen Übungen mit persönlicher Reflexion und Lernpartnerschaften.

Diese Weiterbildungstage sind als Kontemplationstage konzipiert mit Zeiten gemeinsamen Schweigens.